

Sportvereine im Landkreis Osterode am Harz
 Bahnhofstraße 27
 37520 Osterode

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Telefon

05521 - 6916

Datum

10.3.11

Aktionswoche Alkohol 2011, 21. - 29.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreundinnen und -freunde,

heute möchten wir Sie auf die Aktionswoche Alkohol 2011 aufmerksam machen. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) rufen Deutschlands Sportvereine auf, sich mit Aktionen und Projekten an der Aktionswoche „Alkohol? Weniger ist besser.“ zu beteiligen.

Sportvereine haben eine wichtige Funktion und großen Einfluss in unserer Gesellschaft: Teamgeist, Belastbarkeit, Durchsetzungsfähigkeit sowie soziale Verantwortung lernen Menschen in Sportvereinen. Eine sinnvolle Freizeitgestaltung im Sportverein lässt auch Alkoholtrinken aus Langeweile und Frust gar nicht erst aufkommen! Wer es als Kind oder Jugendlicher gelernt hat, sportlich mit Siegen und Niederlagen umzugehen, der gerät auch in schwierigen persönlichen Situationen viel weniger in die Versuchung, seinen Kummer mit Alkohol „runterzuspülen“.

Durch einen bewussten, verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol können Trainerinnen und Trainer und Betreuerinnen und Betreuer das Trinkverhalten der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen maßgeblich mit beeinflussen.

Wir möchten die Vereine in der Region ermutigen, eines der beiden Wochenenden (21.-22.5 oder 28.-29.5. und 20./21.6.2009) während der Aktionswoche für „alkoholfrei“ zu erklären und auf den Konsum zu verzichten. Wenn sie sich mit einer Veranstaltung bei der Aktionswoche (www.aktionswoche-alkohol.de) anmelden, erhalten Sie eine kostenlose Aktionsbox „Alkoholfrei Sport genießen“. Die Box enthält u.a.:

Ein Werbebanner „Alkoholfrei Sport genießen“, Informationsmaterialien für Eltern, Trainerinnen und Trainer und Betreuerinnen und Betreuer, Das aktuelle Jugendschutzgesetz, Cocktail-Shaker und Becher, sowie Rezepthefte für alkoholfreie Cocktails T-Shirts

Über Ihr Engagement gerade im Hinblick auf die Vorbildfunktion für die Jugendlichen würden wir uns sehr freuen. Gerne unterstützen wir als Fachstelle für Sucht und Suchprävention Sie bei diesem Vorhaben. Bitte wenden Sie sich an uns.

Mit freundlichen Grüßen



Sabine Kowalewski, Präventionsfachkraft

